

Frembden vielfältig besuchet wird. Gleichwie aber Reisende sich an einem Ort nicht darum einfinden, daß sie Gassen und Häuser ansehen, sondern vielmehr die Einwohner desselben kennen, und von ihnen, ein ieder nach seinem Metier, profitiren wollen, zu diesem löblichen Zweck aber ohne zulängliche Adresse nicht gelangen können, iedoch solche zu bekommen zum öfftern sehr schwer und verdrüßlich fällt: Also hat man in grossen und volkreichen Städten, dieser Beschwerlichkeit abzuhelffen, schon vor längst das Mittel ergriffen, gewisse Verzeichnisse von denen in selbigen befindlichen Einwohnern, nach ihren Nahmen, Dignitäten u. Professionen aufzusetzen, auch deren Wohnungen beizufügen, und solche Verzeichnisse
durch